



Neue Papierkorb-Garagen

Austausch der 120-l-Tonnen gegen 240-l-Tonnen.



Biotonne

Ein Beitrag für die Umwelt.



Laubsammlung

Die Termine 2016.



Wirtschaftsbetriebe helfen bei Bodensanierung im „Evangelischen Kindergarten Friemersheimer Straße“

Jahrzehntlang hat die ehemalige Berzelius-Zinkhütte im Duisburger Süden dazu beigetragen, dass mit ihren Staubniederschlägen die Böden mit Blei und Cadmium belastet wurden. Nun werden endlich, lange nach der Schließung der Zinkhütte, die Böden saniert.

Zusammen mit dem AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung – in Hattingen als Maßnahmenträger und der Stadt Duisburg werden nun sukzessive die Böden ausgetauscht. Je nach Belastungshöhe müssen die Böden bis zu einer Tiefe von 60 cm ausgehoben werden. Allein in der St.-Svitbertus-Siedlung in Duisburg Wanheim-Angerhausen ist es notwendig, aufgrund der hohen Schadstoffbelastungen in ca. 320 Hausgärten die Böden abzutragen.

Von dieser Maßnahme war auch der Evangelische Kindergarten an der Friemersheimer Straße in Wanheim betroffen. Aufgrund der be-

sonderen Gefährdungssituation für spielende Kinder im Außengelände wurde hier zuerst mit dem Bodenaustausch begonnen.

Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg wurden im Frühjahr 2016 vom AAV, der bei den Sanierungsmaßnahmen im Duisburger Süden federführend ist, mit der Verladung, dem Abtransport sowie der Entsorgung der ca. 500 t Oberboden beauftragt.

Neben den bekannten Schwermetallen musste zuvor über eine erneute Analyse des Bodens am Kindergarten ermittelt werden, welche weiteren Stoffe gegebenenfalls vorhanden sind. Für eine Deponierung sind gemäß den unterschiedlichen Deponierungsklassen verschiedene Grenzwerte einzuhalten. Der Boden aus dem Kindergarten wurde in die Deponieklasse I eingestuft. Somit muss der Bodenaushub als Abfallfraktion „Boden und Steine“ deponiert werden und darf nicht mehr für andere Baumaßnahmen verwendet werden. >>

>> Nach Anfragen bei verschiedenen Deponiebetreibern wurden die Wirtschaftsbetriebe bei der Abfallentsorgungsgesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR) fündig. Die von der AGR betriebene Sonderabfalldeponie in Hünxe/Schermbbeck erlaubte eine gesetzeskonforme und sichere Deponierung des belasteten Bodens.

Für die Verladung und den Abtransport mit großen Sattelaufliegern, die bis zu 25 t Schüttgut transportieren dürfen, beauftragten die WBD einen darauf spezialisierten Speditionsbetrieb.

Die Entsorgung des Bodens am Kindergarten wurde schließlich im Mai 2016 unter Einhaltung sämtlicher Annahmekriterien reibungslos durchgeführt. Inzwischen können die Kinder wieder im Außenbereich der Einrichtung spielen.

Sollten auch Sie bei Sanierung oder Neubau von Wohnimmobilien auf belastete Untergründe oder Böden stoßen, so finden Sie in den WBD einen kompetenten und erfahrenen Partner im Bereich der Sanierung von Altlasten in Duisburg.

Wieder bereit, erobert zu werden: der Außenbereich des Evangelischen Kindergartens an der Friemersheimer Straße in Wanheim



Neue Papierkorb-Garagen auf dem Bahnhofsvorplatz

Vielleicht sind Ihnen bei einem Ihrer Besuche in der Duisburger Innenstadt die neuen Sammelbehälter rund um den Bahnhof aufgefallen.



Im ersten Moment haben Sie aufgrund der grauen Farbe bestimmt an unsere Halbunterflurbehälter gedacht, die Sie schon lange kennen. Doch bei den 40 neuen Behältern handelt es sich um sogenannte Papierkorb-Garagen für Rolltonnen der Firma AuWeKo, die in Zusammenarbeit mit unserer Straßenreinigung ausgetauscht worden sind.

Da das Fassungsvermögen der alten Rolltonnen mit 120 l unzureichend war, wurde das Fassungsvermögen mit der neuen Papierkorb-Garage und den 240-l-Rolltonnen verdoppelt. So haben die Passanten auf dem Portsmouthplatz vor dem Haupteingang sowie vor dem Osteingang des Bahnhofs endlich ausreichend Platz, ihren Abfall im Vorbeigehen schnell und unkompliziert zu entsorgen. Der erweiterte Einwurfschlitz und ein integrierter Aschenbecher vereinfachen ebenfalls die Entsorgung.

Durch die Straßenreinigung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg werden diese Rolltonnen in den „Garagen“ dreimal täglich von Montag bis Samstag und einmal am Sonntag geleert. So haben die Wirtschaftsbetriebe immer ein Auge auf den Bahnhofsvorplatz und sorgen für ein sauberes und ansehnliches Erscheinungsbild des Portsmouthplatzes als Aushängeschild für den Beginn der Duisburger Einkaufsmeile.



Energie aus der Biotonne

Gehören Sie auch schon zu den Nutzern der mittlerweile 951 Biotonnen in Duisburg? Wenn nicht, können wir Sie bestimmt mit folgenden Argumenten davon überzeugen.

Seit Anfang des Jahres 2015 wurde die Sammelmöglichkeit von Bioabfällen über die Braune Biotonne durch die Wirtschaftsbetriebe Duisburg stadtweit ausgedehnt. Hierdurch konnte eine Steigerung der bisher eingesammelten Mengen erzielt werden.

In den wahlweise 80 l, 120 l oder 240 l großen Biotonnen wurden letztes Jahr insgesamt 281 t Bioabfälle entsorgt. Je Einwohner ist dies eine Jahresmenge von 0,58 kg. Im Jahr 2014 lag sie noch bei 164 t, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 0,34 kg entsprach.

Die Bioabfälle werden nach Coesfeld zu einem Fachbetrieb transportiert und dort verwertet. Allerdings stellen die 281 t Bioabfall aus Duisburg nur einen geringen Teil der insgesamt 63.640 t Bioabfälle dar, die die Firma neben 25.000 t Grünabfällen dort jährlich behandelt. Aus den frisch angelieferten Bioabfällen werden zunächst Störstoffe, wie z. B. Metalle, soweit möglich maschinell entfernt. Danach wird das Material gesiebt und der feinere Siebdurchgang der Vergärung zugeführt. Bei der Vergärung im sogenannten Pflropfenstromverfahren entstehen jährlich 4.609.000 Kubikmeter Biogas, die zu 25.810.400 Kilowattstunden Gas aufbereitet und ins Erdgasnetz eingespeist werden. Das aufbereitete Biogas ist ein klimaneutraler Ersatz für fossiles Erdgas. Die verbleibenden Gärreste werden wieder mit dem Strukturmaterial, das vor der Vergärung aus dem Bioabfall ausgesiebt wurde, zusammengeführt und kompostiert. Die Kompostierung erfolgt unter Luftzufuhr in Rottetunneln. Die Abluft aus den Rottetunneln wird über einen Biofilter aus Baumrinden gefiltert. Nach 14 Tagen wird das Material erneut gesiebt. Das abgesiebte Strukturmaterial wird nochmals der Kompostierung zugeführt. Die ausgesiebte Komposterde wird als organischer Dünger und zur Bodenverbesserung eingesetzt.

Etwas Komposterde wurde anlässlich der Duisburger Umwelttage im Juni 2016 aus der Anlage in Coesfeld angeliefert und für verschiedene Aktionen der Abfallberatung genutzt. So haben bislang 30 Schüler der Herbert-Grillo-Gesamtschule, 20 Maxi-Kinder der Kita Immendal, 12 Kinder der Kita Ursulastraße und 20 Kinder der Kita Glückstraße Wurmwanderkisten, Kompostgläser und Kresseköpfe damit gefüllt. Damit schließt sich der Kreislauf von den Duisburger Biotonnen über die Bioabfallbehandlungsanlage in Coesfeld bis zum Einsatz des Komposts in Duisburg.

Sollten Sie interessierte Mieter in Ihrem Wohnungsbestand haben, die auch gerne ihre biologischen Abfälle aus Küche und Balkon einer zuverlässigen und umweltschonenden Verwertung zuführen wollen, so stellen wir gerne auch dort Biobehälter auf. Zudem haben Sie damit eine Kostenersparnis bei den Restabfallgebühren. Bitte sprechen Sie hierzu im Vertrieb unsere Großkundenbetreuer an.



Laubsammlung 2016

Die Laubsammlung für die Kunden hat bereits im Oktober begonnen. Das bedeutet, dass die Duisburger ab diesem Zeitpunkt Laubsäcke an den Straßenrand stellen können.

Zu festgelegten Terminen holen die Kollegen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg zwischen 6.00 und 22.00 Uhr diese Laubsäcke dann ab. Für die Laubsammlung können handelsübliche 120-l-Müllsäcke genutzt werden, die möglichst offen oder durchsichtig sein sollten, damit man erkennen kann, dass Laub in den Säcken ist. Säcke, die Grünschnitt oder Hausmüll enthalten, werden nicht mitgenommen!

Für die Beseitigung des Laubs ist derjenige verantwortlich, der auch für die Reinigung der jeweiligen Flächen zuständig ist. Ist zum Beispiel bei Reinigungsklasse B der Anwohner für die Gehwegreinigung verantwortlich, muss er auch für die Laubbeseitigung sorgen, auch wenn es sich um „städtische“ Bäume handelt. Auf keinen Fall darf das Laub in den Rinnstein gekehrt werden, da sonst die Gullys verstopfen.

Alle Termine finden Sie auf unserer Internetseite unter www.wirtschaftsbetriebe-duisburg.de, im Online-Abfallkalender und natürlich auch in unserer kostenlosen App „WBD-Abfall“. Die App steht für die Systeme iOS und Android zur Verfügung.



Datum	Ortsteile
Montag: 14.11. und 21.11.	Baerl, Duisern, Fahrn/Wehofen, Hamborn, Hochfeld, Mündelheim (Ehingen, Serm), Rahm, Röttgersbach, Ungelsheim, Untermeiderich
Dienstag: 15.11. und 22.11.	Alt-Walsum, Aldenrade, Buchholz, Huckingen, Hüttenheim, Mittelmeiderich, Obermarxloh, Rumeln-Kaldenhausen
Mittwoch: 16.11. und 23.11.	Alt-Hamborn, Angerhausen, Neudorf Nord, Neudorf Süd, Obermeiderich, Ruhrort/Laar, Wanheimerort (Wanheim), Vierlinden
Donnerstag: 17.11. und 24.11.	Alt-Homberg, Bergheim (Winkelhausen, Asterlagen, Oestrum), Bissingheim, Hochfeld, Neumühl, Overbruch, Wedau
Freitag: 18.11. und 25.11.	Beeck/Beeckerwerth, Friemersheim, Großenbaum, Hochemmerich, Homberg-Hochheide, Marxloh/Bruckhausen, Rheinhausen-Mitte
Samstag: 19.11. und 26.11.	Altstadt, Dellviertel, Kaßlerfeld, Neuenkamp

Kontaktadressen

Fax (0203) 283-47 20

Vertriebsbereichsleitung

Monika Melzer-Helmecke
Telefon (0203) 283-46 68
m.melzer-helmecke@wb-duisburg.de

Backoffice, Telefon (0203) 283-26 62 wohnungswirtschaft@wb-duisburg.de

Bianca Barthonet
Telefon (0203) 283-36 08
b.barthonet@wb-duisburg.de

Jasmin Kelm
Telefon (0203) 283-54 78
j.kelm@wb-duisburg.de

Sabine Schaffranek
Telefon (0203) 283-26 62
s.schaffranek@wb-duisburg.de

Großkundenbetreuer

Viktorija Kaschura
Telefon (0203) 283-42 71
v.kaschura@wb-duisburg.de

Volker Reck
Telefon (0203) 283-40 36
v.reck@wb-duisburg.de

Christiane Schön
Telefon (0203) 283-40 13
c.schoen@wb-duisburg.de

Christiane Steinmann
Telefon (0203) 283-44 05
c.steinmann@wb-duisburg.de

Sandra Wlodarczak
Telefon (0203) 283-68 99
sa.wlodarczak@wb-duisburg.de

Betreuer Problemimmobilien

Ferudun Cengel
Telefon (0203) 283-30 75
f.cengel@wb-duisburg.de

Teamleiter Außendienst

Rudolf Czaika
Telefon (0203) 283-45 07
r.czaika@wb-duisburg.de

SBD Servicebetriebe Duisburg GmbH

Vertrieb, Winterdienst, Legionellenuntersuchung, mobile Toilettenanlagen, private Straßen- und Gehwegreinigung, Dichtheitsprüfung

Daniel Kratz
Telefon (0203) 39 39 85 85
d.kratz@sb-duisburg.de

Impressum

Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR
Schifferstraße 190, 47059 Duisburg
Telefon (0203) 283-30 00
Fax (0203) 283-44 84
info@wb-duisburg.de
www.wb-duisburg.de

Herausgeber/Bildquellennachweis
Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR

Redaktion
Volker Lange
Schifferstraße 190, 47059 Duisburg

Gestaltung
Kaiserberg Kommunikation GmbH